

MITTEILUNG MI-96/2020

| | | |
|-------------------------------|-------------|--------------|
| ERSTELLT DURCH | ERSTELLT AM | SITZUNGSTEIL |
| Mobilität und Verkehrslenkung | 15.07.2020 | öffentlich |

| GREMIUM | STATUS | TERMIN | EINLADUNG | TOP |
|---|--------------|------------|-----------|-----|
| Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt | zur Kenntnis | 15.09.2020 | 5/20 | |
| Ausschuss für Sicherheit und Ordnung | zur Kenntnis | 24.09.2020 | 3/20 | |

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Bericht über laufende Mobilitätsplanungen

Derzeit werden im Bereich der Mobilitätsplanung die in der Anlage dargestellten Maßnahmen bearbeitet. In der Tabelle sind der aktuelle Planungsstand und die derzeitige Bearbeitungsphase einsehbar.

Zu einzelnen Maßnahmen wird im Folgenden ein kurzer Bericht gegeben:

Kurt-Schumacher-Straße, Machbarkeitsstudie

Für die Erstellung der Machbarkeitsstudie wurde eine Bürogemeinschaft gefunden, welche sowohl stadtplanerische bzw. städtebauliche, als auch verkehrsplanerische Expertise mitbringt. Der verwaltungsinterne Auftakttermin mit den Büros hat Ende Juli stattgefunden. Aktuell befindet sich die Büros im ersten Leistungsbaustein, der Analyse der städtebaulichen und verkehrlichen Situation im Bereich der Innenstadt und Kultur-Insel sowie der räumlichen Zusammenhänge.

Integriertes Mobilitätskonzept Lünen 2035

Für das Mobilitätskonzept konnte ein Planungsbüro gewonnen werden, welches sich im Ausschreibungsprozess durch sehr hohes Engagement und großes Interesse hervorgetan hat. Die Stärken des Büros liegen in der Kommunikation und in der Prozessgestaltung, welche für die Mitnahme der Bevölkerung und der Ratsgremien ein wichtiger Bestandteil sein werden. Derzeit ist das Planungsbüro mit der Grundlagenermittlung und Bestandsanalyse beschäftigt. Eine erste Beteiligung von Dritten wird nicht vor dem 4. Quartal durchgeführt.

Reichsweg, Straßenraumplanung

Der Grundsatzbeschluss ist am 26.11.2019 gefasst worden. Eine frühzeitige Bürgerbeteiligung konnte aufgrund der Corona-Pandemie bislang nicht durchgeführt werden. Diese ist, stand heute, für Mitte November vorgesehen. Aufgrund der Corona-Regelungen wird die Veranstaltung im Hansesaal stattfinden müssen.

Ulmen-/Ahornstraße, Straßenraumplanung

Der Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung wurde am 23.06.2020 gefasst. Die Veranstaltung konnte aufgrund der Corona-Pandemie bislang nicht durchgeführt werden. Aufgrund der zu erwartenden großen Personenanzahl wird die Veranstaltung, wie die Beteiligung zum Reichsweg, im Hansesaal stattfinden müssen. Die Kapazitäten für das Jahr 2020 sind allerdings bereits ausgeschöpft, sodass die Veranstaltung auf den Beginn des Jahres 2021 geschoben wird.

Horstmarer Straße, Straßenraumplanung

Der Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung wurde am 23.06.2020 gefasst. Wegen der geringen Zahl an direkten Anliegern kann die Beteiligung im Ratssaal stattfinden. Als Durchführungszeitraum ist das letzte Quartal 2020 vorgesehen.

Querstraße, Straßenraumplanung

Der Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung wurde am 23.06.2020 gefasst. Der betreuende Verkehrsplaner hat die Stadt Lünen auf eigenen Wunsch hin verlassen, sodass eine Beteiligung der Anlieger bislang nicht terminiert ist und das Projekt derzeit ruht.

Brambauer Straße, Querungshilfe

Straßen.NRW als Baulastträger der Brambauer Straße hatte diverse Sachverhalte intern abzuklären. Es ist daher zu Verzögerungen im Planungsprozess gekommen. Die aus der Abstimmung resultierenden Ergebnisse werden derzeit vom Planungsbüro in den Ausführungsplanungen angepasst. Für die 36. KW ist die Einbringung der Unterlagen für das Sicherheitsaudit vorgesehen. Im Anschluss erfolgt die Umsetzungsplanung.